



Der Fahrerin Natacha Brundig bietet sich ein guter Überblick, allerdings muss man darauf achten, was sich hinter der A-Säule versteckt.



In Griffweite gibt es für den Fahrer nur dieses kleine Ablagefach unter der Seitenscheibe. Zu wenig, finden die Praktiker.



Der untere Teil der Außenbeplankung ist aus Aluminium und lässt sich bei Beschädigungen leicht auswechseln.



Der lichte, freundliche Innenraum ist bis auf die Stufen zum Heck niederflurig.



Fahrgastorientierung gehört beim Familienunternehmen dazu, das große Platzangebot beim Einsteigen und Fahrkartenverkauf trägt dazu bei.



Laut technischer Beschreibung soll das ein Abfallbehälter sein. Nur – wie bekommt man größere Gegenstände hinein und wie bekommt man den Müll wieder heraus?



Wolfgang Brundig lobt die Lösung, für eine Überbrückung eine „idiotensichere“ Buchse bereit zu stellen





+ **Sicherheit:** der Notaus-Schalter trennt bei Feuer Motor und Batterien auch die Notlösung der Federspeicherbremse befindet sich in Griffweite unter dem Fenster.



+ **Van Hool schafft locker** die versprochene Bodenhöhe mit Kneeling von 30 cm.



- **Der Deckel des Kühlwasserkreislaufes** ist ebenso rot wie der des Ölvorratsbehälters – Verwechslungsgefahr bei ungeübten Fahrern.



+ **Positiv:** Die automatische Feuerlöschanlage an der Heizung, die die gar nicht so seltenen Brände verhindern soll.



- **Der quer-sitzende Kühler** wird durch starke Verwirbelungen leicht verschmutzt.



Der Bus lässt sich butterweich lenken, auch in Haltebuchten hinein.



+ **Schönes Design** – auch im Detail.



+ **Trotz kompakter Bauweise** kommt man an den Auspufftopf gut heran.